

# Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **12 (1936-1937)**

Heft 18

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Telephon- und Signalwettkämpfe für die Infanterie und die Mitglieder der Vereine des SUOV.

*Kameraden*, beachtet die an dieser Stelle erschienenen wichtigen Mitteilungen in Nr. 15 (1. April 1937) unseres offiziellen Organs.

b) Concorsi *individuali* per costruzione di una centrale con scatole di commutazione.

### 2. Segnali ottici:

a) Concorsi in gruppi per pattuglie di segnali. Effettivo 3 uomini.

b) Concorso *individuale* per segnalista.

Per i concorsi di segnalazione possono essere utilizzati a scelta l'apparecchio Mod. 22, o i dischi da segnali da 4 a 6 angoli. Per le «*Prescrizioni generali e regolamenti dell'A.S.S.U. 1937*» indirizzarsi al:

Segretariato Associazione Svizzera Sott' Ufficiali  
Sihlstrasse 43, Zürich 1.

Ogni partecipante è pregato di studiare coscienziosamente i regolamenti messi in vendita al prezzo di fr. —.50.

### Spesa approssimativa per concorrente:

Tassa di concorso	fr. 1.—
Quota per ognuna delle due prime categorie del concorso	fr. 2.—
Carta di partecipazione, compreso alloggio, 1 pasto, carta della festa con ingresso ecc. ecc. ca.	fr. 8.50
<b>Totale ca.</b>	<b>fr. 11.50</b>

### Data e ora dei concorsi:

Sabato, 17 luglio 1937, ca. 1300—2000;  
Domenica, 18 luglio 1937, 0600—0930 e ca. 1300—2000.

Per l'iscrizione indirizzarsi al:

Comitato d'organizzazione delle giornate svizzere dei sott'ufficiali in Lucerna, con indicazione precisa della categoria scelta per il concorso e del genere della partecipazione (sezione o non-soci).

### Chiusura delle iscrizioni:

1° giugno 1937.

### Eventuali informazioni:

Oblt. O. Balmer, Tf.Of., Geb.J.R. 20, Dahliastr. 5, Zürich 8.

In concorsi di telefono, segnalizzazione, servizio di centrale, ecc. delle truppe di collegamento, del genio, dell'artiglieria e della fanteria che verranno eseguiti nel quadro dell'A.S.S.U. del 1937, sono tutti sotto il patronato dell'Associazione Federale dei Zappatori. È garantito con ciò un funzionamento perfetto.

Per tener conto delle esigenze speciali di ciascuna delle differenti armi in questione, il lavoro dei concorrenti verrà giudicato da una Commissione composta di Ufficiali della loro arma.

La classifica finale si effettuerà assieme su una lista unica, ciò che permetterà di confrontare i risultati delle singole armi e concorrenti.

Il Comitato dei concorsi dell'A.S.S.U. per il servizio di informazioni, Il Rappresentante per la fanteria:

Oblt. O. Balmer, Tf.Of.



### Artillerie- und Traindisziplinen

Parallel mit den andern Waffen werden auch die Kameraden mit den roten Patten an dem Massenaufmarsch in Luzern dabei sein. Bereits ist ziemlich viel Uebungsmaterial bezogen worden, an welchem intensiv gearbeitet wird. Gewaltig haben sich seit den letzten Unteroffizierstagen die äussern und technischen Formen der Artilleriewaffe geändert, deren Anforderungen erhöht. Aber trotz allen Verbesserungen und Automatisierungen gilt immer noch nach wie vor: «Vor der Waffe der Mann». Die Disziplinen der Artilleristen sind gegenüber früherem Wettkämpfen nicht erweitert worden. Vorgesehen ist eventuell noch der Wettkampf an der 15-cm-Haubitze, insofern sich mindestens 3 Gruppen hierfür melden. — Bei den Traindisziplinen stehen den berittenen Unteroffizieren und Kavalleristen gute, durchgerittene Reitpferde zur Verfügung. Für mitgebrachte Dienstpferde sind die Militärstallungen nahe dem Wettübungsplatz reserviert. Eine Entschädigung für Transport und Wartung erfolgt jedoch nicht, dagegen wird pro Pferd eine Tagesration Futter gratis verabfolgt.

Im Wettübungsreglement ist Fahren und Schirren als eine Disziplin umschrieben; es kann aber auch im Schirren allein konkurriert werden. Daß diesmal die Säumer gleich mit einem Gros Konkurrenten aufrücken, ist besonders erfreulich. Nicht daß sie etwa bis anhin stiefmütterlich behandelt wurden, nein, ihr bisheriges Fernbleiben dürfte eher ihrer angeborenen Bescheidenheit zuzuschreiben sein. Diese Konkurrenz wird besonders interessant auf den elementaren Wichtigkeiten aufgebaut, und die Kampfrichter werden auf das richtige Anpassen des Bastgeschirres, Herstellen von improvisierten Lasten, Auf- und Abladen derselben ihr besonderes Augenmerk richten. Auf das nach Reglement für die Säumer vorgesehene Anspannen und Fahren des Gebirgsfourgons wird verzichtet, dagegen demselben durch das Führen des beladenen Saumtieres durch Passagen usw. erhöhte zweckdienliche Anforderungen gestellt.

Wettübungskomitee für Artillerie und Train:  
Der Präsident: P. Leutenegger, Adj.-Uof., Kriens.



### Der Verband solothurnischer Unteroffiziersvereine

fürhte als Vorbereitung zu den SUT 1937 in Luzern Sonntag, den 11. April, auf dem Waffenplatz Colombier einen Instruktionkurs für die Führung der Gruppe im Gefecht durch. Teilnehmern hatten die HH. Uebungsleiter der Sektionen, die Kampfgruppenführer und Stellvertreter der für Luzern bestimmten Kampfgruppen. In verdankenswerter Weise stellte sich Herr Hptm. Lüthy, Instruktionsoffizier, als Kursleiter zur Verfügung. Ebenso hatte sich die in Colombier anwesende deutschsprechende Offiziersklasse bereit erklärt, die Demonstration der Kampfgruppe zu übernehmen. Ca. 40 Offiziere und Unteroffiziere konnten morgens 0730 bei Ankunft gemeldet werden. Da der Uebungsbeginn erst auf 0900 festgesetzt war, hatte Herr Hptm. Lüthy die Freundlichkeit, uns vorher zu einer Besichtigung des Schlosses einzuladen, was dankend angenommen wurde. Punkt 0900 wurde die Uebungsgruppe durch die Offiziersaspiranten auf der Planaise gestellt, und zwar als Einführung zum Verständnis für die Schützengruppe zuerst in geöffneter Formation, als Schwarm, und nachher als Schützenkolonne. Hierauf erfolgte die Bereitstellung der Schützengruppe zum Gefecht, nachdem vorher noch das Fassen des Schanzmaterials vordemonstriert wurde. Eine kurze Befehlsausgabe, Angriff und Sturm, besetzen und befestigen der erreichten Stellung ließen uns ein klares Bild geben, welche große Aufgaben eine Kampfgruppe zu erfüllen hat. Die in umgekehrter Richtung, als Verteidigung durchgespielte Uebung zeigte uns, wie ein Kampfgruppenführer darauf bedacht sein muß, den ihm zugewiesenen Geländeabschnitt richtig unter Feuer zu halten, damit keine Lücken entstehen. Für die MG-Gruppe wurde ebenfalls das Besetzen und die Verteidigung einer Stellung vorgeführt. Nach Abbruch der Uebung erklärte Herr Hptm. Lüthy die Verwendung der Fliegerabwehrlafette beim Lmg und führte nachher noch eine solche zum MG in der Kaserne vor.

Einige Kameraden des UOV Boudry, welche ebenfalls den Uebungen beiwohnten, waren so liebenswürdig, uns vor dem Mittagessen, welches im Schlosse eingenommen wurde, zu einem Schoppen einzuladen und uns einen Tropfen «Einheimischen» zu kredenzen, was ihnen auch an dieser Stelle verdankt sei. Nach kurzer Mittagsrast gab's noch eine Theoriestunde, in welcher uns Herr Hptm. Lüthy eingehend über die Details und speziell auch über die Bewertung der Kampfgruppe an

### Concours de communications téléphoniques et de signalisation pour l'Infanterie et les membres des sections de l'ASSO.

*Camarades*, observez les renseignements importants publiés à la même place du No. 15 (1er avril 1937) de notre organe officiel.

## WIR LIEFERN BUCHDRUCK ARBEITEN

Buchdruckerei des  
„Schweizer Soldat“  
Aschmann & Scheller AG  
Zürich 1, Brunngasse 18  
Telephon Nr. 27.164



Schmackhaft, nahrhaft, haltbar  
Fleischpastete in Gelée, Dose 150 gr. Fr. —.60  
Hero-Corned-Beef, Dose ca. 450 gr. Fr. —.90  
Pains mit getrüffeltem Gänseleber  
Dose ca. 100 gr. Fr. —.80  
Dose ca. 150 gr. Fr. 1.25

den SUT orientierte. Nach einem kleinen Bummel an den See erfolgte um 1700 die Abfahrt nach Neuenburg, wo wir noch den Kameraden der Sektion Neuenburg, deren Kantonalvorstand an diesem Tage eine Sitzung abhielt, in ihrem Vereinslokal einen kurzen Besuch abstatteten. Eine frohe Stunde echter Kameradschaft und schon rückte der Zeiger gegen 1900, als wir Abschied nehmen mußten.

Daß ein guter Geist im solothurnischen Kantonalverband herrscht, bewies dieser durch die Veranstaltung dieses Instruktionurses, wofür vorab dem allzeit rührigen Verbandspräsidenten, Wm. Bachmann, sowie dem Obmann der Techn. Kommission, Wm. Studer, und den Herren Uebungsleitern, die sich für unsere Sache zur Verfügung stellen, der beste Dank gehört.

B.



Neuchâtel. 19 mai: Local, Rapport trimestriel. 23 mai: Les Verrières Assemblée de délégués du groupement cantonal. 22 mai: Entraînement en fusil et en pistolet. 15, 22 et 26 mai: Lancement de grenades et entraînement aux obstacles. 30 mai: Groupes de combat F.M. et Mitr. (tenue militaire). 23 mai: Patrouilles (tenue militaire). 15, 22, 30 mai: Jeunes tireurs. 26 mai: Concours cantonal de section en campagne au Mail.

Winterthur. Jeden Montag Turnen, Handball und Handgranatenwerfen auf der Zeughauswiese oder Ausstellungshalle. Training im Hindernislauf daselbst. Leiter Feldw. Rud. Wehrli. Vergütungen der Vereinskasse erfolgen prozentual zum Uebungsbesuch bei allen SUT-Disziplinen. Gruppe Weißlingen übt jeden Sonntagmorgen in Dettenried im Handgranatenwerfen.

Zürich UOV. 19. Mai: Handgranaten. Ort: Kasernenplatz. Zeit: Beginn 1830 bis ca. 2000. Tenue: Zivil. — 22. Mai: Hindernislauf und Handgranaten. Ort: Höckler. Zeit: 1700—1900. Tenue: Zivil mit Marschschuhen (ältere Kleider benützen), Exerzierbluse und Ueberhosen stehen zur Verfügung. Leitung: Kam. Adj.-Uof. Vögelin und Korp. Baur. — 23. Mai: Einheitskampfgruppe. Leitung: Herr Hptm. Vodoz. Besammlung: 0700 bei der Höcklerbrücke-Allmend. Tenue: wie oben. — Mg.-Kampfgruppe. Leitung: Herr Hptm. Schellenberg. Besammlung: 0700 bei der Höcklerbrücke-Allmend. Tenue: wie oben. — 22. Mai und 23. Mai: Schießsektion 300 m. Samstag nachmittags im Albisgüetli-Stand, Sonntag vormittags im Albisgüetli-Stand. (Die Kameraden der Kampfgruppen möchten wir bitten, ihre Schießpflicht bereits schon am Samstagnachmittag zu erfüllen, da am Sonntagvormittag Kampfguppenübung ist.) — 26. Mai: Handgranaten. Ort: Kasernenplatz. Zeit: 1830 bis ca. 2000.

Zürichsee r. Ufer. Samstag, den 15. Mai, nachmittags, Fertigstellung der Uebungsanlage auf dem ehemaligen Areal der Färberei Weber in Stäfa. Uebungsgelegenheit für Handgranatenwerfen und Hindernislaufen. Gelegenheit zum Ueben auch jeden Mittwochabend von 1900 an. — Melde- und Krokierübung am 30. Mai unter Leitung von Herrn Oblt. Sutz in Herrliberg. Besammlung in Uniform 0730 Bahnhof Meilen. Bleistift, Karte Zürich und Farbstifte mitnehmen.

**R. PESAVENTO**



RETOUCHEN GALVANO STEREO  
Bluntschlissteig 1 Zürich 2 Tel. 36.075

HABASUMA



CIGARREN

10, 20, 30, 40 u. 50 Cfs. per Stück

**Tuchfabrik Kleiderstoffe**  
**Schild A.-G. Woldecken**  
**Bern und Liestal**

Große Auswahl Fabrikpreise  
Verlangen Sie Muster Versand an Private  
Annahme von Wollsachen

**Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen**

Wenn **Teigwaren**  
dann **DALANG**

**Dändliker & Hotz A.-G., Thalwil**  
Leder- und Riemenfabrik  
**Militärleder-Lieferanten**

**ZAHN-PRAXIS**  
Dr. med. dent. E. LÜTHY, Mühlebachstraße 28, Zürich  
Telephon 45.033  
Sorgfältige Behandlung bei bescheidenen Preisen  
Porzellan, Vollkronen u. Brücken, Röntgendiagnose

**Schweizerische Schmirgelscheiben-**  
**Fabrik A.-G., Winterthur**

**BASEL MARKTPLATZ**  **Dancing Singerhaus** Die gute u. preiswürdige Küche  
Feine offene Weine **Locanda Ticinese**  
Tel. 33.930 U.A. Mistlin, Wachtm., SUOV-Mitgl.

**Metallwarenfabrik Zug in Zug**  
Stanz- und Emallierwerke

**Schweiz. Lokomotiv- & Maschinenfabrik Winterthur**  
Dieselmotoren, Kompressoren und Vakuumpumpen  
Allgemeiner Maschinenbau, Gußstücke aller Art

**KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ**  
Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld  
**Vereinsfahnen** Federn, Stulpen, Schärpen usw.  
Kurer, Schaedler & Cie., Wil (St. G.)

**Victoria-Apotheke Zürich** Bahnhofstraße 71  
Telephon 72.482  
**Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte**  
**SIGNUM Gleichrichter** Wallisellen (Zürich)

**Alfred Hindermann & Co., Zürich - Chemische Produkte**  
**Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft**

**O. Caminada, Zürich** Spezialgeschäft für sämtl. Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail

**Hochuli & Co. Safenwil** „HOCOSA“ Gestrickte Herren- und Damen-Unterwäsche und Pullover.

**J. Lüthi & Co., Burgdorf - Jico-Schuhe**  
**Braustube Hürlimann am Hauptbahnhof Zürich**

**+GF+ A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen +GF+**

**Mitglieder!** Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserenten unseres Organes!